

KULTUR UND FREIZEIT

Wechsel im Verein Generationenparcours St. Chrischona

Autor: Stefan Fischer, Pfr. PD Dr., Reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Im Oktober 2012 übernahm Sr. Ursula Seebach das Präsidium des Vereins Generationenparcours St. Chrischona von mir. Sieben Jahre später hat sie ihr Amt niedergelegt, da sie in den Ruhestand getreten ist, und dieses ging wieder an mich über.

Ursprünglich auf dem Areal des Diakonissenmutterhauses geplant, hatte es sich als günstiger erwiesen, von der damaligen Pilgermission St. Chrischona das Gebiet hinter dem Waldrain zu pachten. Dort wurde unter dem Vorsitz von Sr. Ursula Seebach anlässlich der 500-Jahrfeier Bettingens der Generationenparcours eröffnet. Seitdem nutzen Familien den Spielplatz, Jugendliche die Seilbahn, Bewegungshungrige und Abenteuerlustige die Sportgeräte, das Labyrinth und weitere Stationen. Ruhesuchende schätzen den Weg der Besinnung, der zur Chrischonakirche führt.

Da Spielplätze oft der öffentlichen Hand gehören, scheint der hier angesiedelte vielen selbstverständlich zu sein. Er wird jedoch von einem Verein betrieben, der ihn gratis zur Verfügung stellt. Jedes Jahr fallen neben Pacht und Versicherung auch Unterhaltsarbeiten wie das Erneuern der Seilbahnbremsen oder der Holzschnitzel an. Wir sind froh, dass die Einwohnergemeinde Bettingen den Verein unterstützt und nach der Schliessung des Waldrains WCs pachtete, die auch den Besucherinnen und Besuchern des Generationenparcours zu Gute kommen. Dennoch braucht es zur Weiterführung des Betriebs zusätzliche finanzielle Mittel. Möchten Sie mehr über den Generationenparcours erfahren, so besuchen Sie uns unter www.gpsc.ch.



Der Generationenparcours St. Chrischona, Foto: Stefan Fischer



Die bisherige Präsidentin Oberin Sr. Ursula, Foto: Stefan Fischer